



Unsere betriebsärztlichen Zentren befinden sich in
76437 Rastatt, Engelstr. 39H sowie in
76530 Baden-Baden, Lilienmattstraße 5

Sie haben Interesse?

Wir beraten Sie individuell und vollkommen
unverbindlich.

Leitung Betriebsärztlicher Dienst

Dr. Susanne Hannich-Schneider
Lilienmattstraße 5
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 91-2195
Telefax 07221 91-2107
s.hannich-schneider@klinikum-mittelbaden.de

Leitung Arbeitssicherheit

Norbert Schmidt
Lilienmattstraße 5
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 91-1914
Telefax 07221 91 4291 1914
n.schmidt@klinikum-mittelbaden.de

Die Klinikum Mittelbaden gGmbH ist ein regionales Unternehmen mit attraktiven Standorten. Zum Verbund gehören vier Akutkliniken, fünf Pflegeeinrichtungen, zwei Tagespflegeangebote, ein Demenzzentrum, ein Ambulanter Pflegedienst, zwei Palliativangebote, ein Hospiz und weitere Tochtergesellschaften. Mit rund 3.250 Beschäftigten gehört das Klinikum zu den größten Arbeitgebern in Mittelbaden. Als verlässlicher Gesundheitsdienstleister verfügt das Klinikum im akut-stationären Bereich über 900 Betten in mehr als 30 Fachabteilungen, Zentren und Instituten.

Unsere Referenzliste finden Sie unter:
www.klinikum-mittelbaden.de
Unsere Zentren

KLINIKUM MITTELBADEN

Arbeits- und Gesundheitsschutz



Informationen

Klinikum Mittelbaden gGmbH
Dr.-Rumpf-Weg 7
76530 Baden-Baden
www.klinikum-mittelbaden.de





Betriebliches Gesundheitsmanagement

- ◆ Durchführung von allgemeinen und speziellen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen (nach berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen oder anderen staatlichen Vorschriften)
- ◆ Durchführung von Einstellungsuntersuchungen, Tauglichkeits- bzw. Eignungsuntersuchungen.
- ◆ Durchführung von medizinischen Gutachten bezüglich sozialmedizinischer Fragestellung (Rehabilitationsmaßnahme? Fehlzeiten? Prognose? Berentung? etc.).
- ◆ Untersuchungen von Ursachen arbeitsbedingter Erkrankungen und Erarbeitung von Vorschlägen zur Verhütung dieser Krankheiten.
- ◆ Eignungsuntersuchung nach FeV für Berufskraftfahrer (Taxi, Bus, LKW) sowie Durchführung der medizinisch psychologischen Untersuchung nach FeV und Untersuchung des Sehvermögens nach FeV.

Impfprävention/Reisemedizin

- ◆ Allgemeine Impfberatung und Reiseimpfberatungen
- ◆ Durchführung von Indikationsimpfungen bei beruflich bedingtem Erkrankungsrisiko sowie Durchführung von Reihenimpfungen im Betrieb (z.B. Grippeimpfung)
- ◆ Serologische Überprüfung des Impfstatus bei bestimmten Fragestellungen

Arbeitsschutzmanagement

- ◆ Beratung in allgemeinen Fragen des Gesundheits- und Arbeitsschutzes
- ◆ Beratung bei arbeitsphysiologischen, arbeitspsychologischen und sonstigen ergonomischen und arbeitshygienischen Fragen, insbesondere bei Fragen des Arbeitsrhythmus, der Arbeitszeit und der Pausenregelung, der Gestaltung der Arbeitsplätze, des Arbeitsablaufs und der Arbeitsumgebung
- ◆ Unterstützung bei der Umsetzung der Gefahrstoffverordnung, Erstellung von Betriebsanweisungen und Beurteilung von Gefahrstoffen
- ◆ Durchführung von Betriebsbegehungen sowie Erstellen von Gefährdungsanalysen
- ◆ Beratung bei der Planung, Ausführung und Unterhaltung von Betriebsanlagen und von sozialen und sanitären Einrichtungen
- ◆ Beratung bei der Auswahl geeigneter Körperschutzmittel sowie geeigneter persönlicher Schutzausrüstung
- ◆ Beratung bei der Beschaffung von technischen Arbeitsmitteln und der Einführung von neuen Arbeitsverfahren und Arbeitsstoffen
- ◆ Arbeitsschutz im Qualitätsmanagement/Risikomanagement

Eingliederungsmanagement

- ◆ Mitgestaltung des betrieblichen Eingliederungsmanagements
- ◆ Durchführung von Gesprächen bei Wiedereingliederungsmaßnahmen von Langzeitkranken
- ◆ Gespräche im Rahmen von Fehlzeitenmanagementsystemen



Prävention

- ◆ Suchtprävention und Suchtberatung
- ◆ Betreuung von Schwerbehinderten im Hinblick auf Arbeitsplatzgestaltung, Umsetzungen etc.
- ◆ Tätigkeitsbezogene Beratungsgespräche bei schwangeren Mitarbeiterinnen nach dem Mutterschutzgesetz
- ◆ Organisation der Ersten Hilfe im Betrieb
- ◆ Unfallanalysen, Unfallstatistik, Unfallverhütung
- ◆ Redaktionelle Beiträge in betriebseigenen Medien
- ◆ Unterweisungen im vorbeugenden Brandschutz, Gefahren am Büroarbeitsplatz, Umgang mit Gefahrstoffen

Weiterbildung

Eine Weiterbildungsbefugnis gem. WBO 2006 für die Zusatzweiterbildung Betriebsmedizin sowie für die Facharztweiterbildung Arbeitsmedizin für die Dauer von 12 Monaten liegt vor.

Eine Weiterbildungsbefugnis für die Facharztweiterbildung „Arbeitsmedizin“ gemäß WBO 2006 für die Dauer von 36 Monaten liegt ebenfalls vor.

